

Volkswagen Group stärkt 2025 finanzielle Substanz – kräftiges Schlussquartal in herausforderndem Umfeld

„2025 haben wir die neue Kraft der Volkswagen Group auf die Straße gebracht. Und unser Unternehmen in zunehmend globalem Gegenwind stabil in der Spur gehalten.

Mit innovativen, begeisternden Produkten, die am Markt gefragt sind und viele bedeutende Preise gewinnen. Mit hochmodernen Technologien, die den Alltag unserer Kundinnen und Kunden einfacher, sicherer und komfortabler machen.

Wir haben deutlich gemacht: Unsere Substanz ist robust, unsere Zukunftsprogramme wirken. Mit einem kräftigen finanziellen Momentum zum Jahresende haben wir unser Unternehmen weiter gestärkt.

Nach drei intensiven Jahren der Neuausrichtung der Volkswagen Group sehen wir messbare Fortschritte. Gleichzeitig bewegen wir uns in einem komplett veränderten Umfeld. Deshalb werden wir nicht nachlassen, den eingeschlagenen Weg konsequent zu verfolgen. Umso mehr geht es jetzt in die nächste Phase der Transformation. Die Anpassung unseres Geschäftsmodells an neue Rahmenbedingungen, den Ausbau unserer regionalen Aktivitäten, weiterhin disziplinierte Kostenarbeit und technologisch hochwertige Produkte.

In 2026 bringen wir bezahlbare Elektromobilität mit Premium-Technologie an den Start. Auf dem chinesischen Markt starten wir die größte Produktoffensive unserer Geschichte. Und bei Batterien, Software und dem Autonomen Fahren setzen wir wichtige Meilensteine auf dem Weg zum globalen Technologie-Treiber der Automobilindustrie.“

Oliver Blume, CEO Volkswagen Group



„Das Jahr 2025 war geprägt von geopolitischen Spannungen, Zöllen und hoher Wettbewerbsintensität. In diesem anspruchsvollen Umfeld haben wir 30 neue Modelle in den Markt gebracht, sichtbare Fortschritte bei der Restrukturierung erzielt, einen soliden Netto-Cashflow erwirtschaftet und damit unsere Nettoliquidität auf einem soliden Niveau stabil gehalten.

Das waren wichtige Schritte, um die Substanz der Volkswagen Group weiter zu stärken. Das aktuelle Ergebnisniveau von bereinigt 4,6 Prozent vor Restrukturierung reicht aber langfristig nicht aus.

Wir wollen im anspruchsvollen Umfeld unsere Verbrennerfahrzeuge technologisch wettbewerbsfähig halten, fortgesetzt

in begeisternde Elektrofahrzeuge und neueste Softwarelösungen für unsere Kunden investieren und unsere regionale Präsenz, vor allem in den USA ausweiten.

Dies können wir nur leisten, wenn wir weiter konsequent unsere Kosten senken, Konzernsynergien heben, unsere Komplexität reduzieren und so unsere Ertragskraft nachhaltig steigern.

Darauf konzentrieren wir uns in den kommenden Monaten.“



Arno Antlitz, CFO und COO Volkswagen Group

Kennzahlen

321,9 Mrd. Euro Umsatzerlöse in 2025 auf Vorjahresniveau
(2024: 324,7 Mrd. Euro)

Umsatzerlöse in 2025 bleiben trotz eines herausfordernden Marktumfeldes im Vergleich zum Vorjahr nahezu stabil.

8,9 Mrd. Euro Operatives Ergebnis in 2025, 53% unter 2024 (19,1 Mrd. Euro); Operative Umsatzrendite von 2,8%

Rückgang des Operativen Ergebnisses aufgrund von US-Zöllen, Aufwendungen im Zusammenhang mit der Anpassung der Porsche Produktstrategie, Währungseffekten sowie Preis/Mix-Effekten. Positive Effekte aus der Umsetzung der Kostenprogramme konnten diese Belastungen teilweise kompensieren.

Operatives Ergebnis vor Sondereffekten bei 14,8 Mrd. Euro in 2025

Bereinigt um Sonderfaktoren wie Restrukturierungsaufwendungen und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Anpassung der Porsche Produktstrategie, aber inklusive der US-Zölle, beträgt die Operative Marge in 2025 rechnerisch 4,6%. Operatives Ergebnis vor Sondereffekten und US-Zöllen bei 17,7 Mrd. Euro (5,5%).

6,4 Mrd. Euro Netto-Cashflow im Konzernbereich Automobile in 2025; 24% über 2024 (5,2 Mrd. Euro)

Netto-Cashflow im Konzernbereich Automobile deutlich über Vorjahr, aufgrund verringertem Working Capital und hoher Investitionsdisziplin; Netto-Liquidität zum Jahresende mit 34,5 Mrd. Euro stabil zum Vorjahr.

9,0 Mio. Fahrzeugabsatz in 2025 auf Vorjahresniveau

Deutlichen Zuwächsen in Europa (+5 Prozent) und Südamerika (+10 Prozent) stehen erwartete Rückgänge aufgrund herausfordernder Marktbedingungen in Nordamerika (-12 Prozent) und China (-6 Prozent) gegenüber.

Auftragseingang in Europa steigt um rund 13% gegenüber 2024

Vollelektrische Fahrzeuge (BEV) sind mit einem Plus von rund 55 Prozent wesentlicher Treiber dieser Entwicklung; ihr Anteil am Gesamt-Auftragsbestand liegt bei rund 22 Prozent

Dividende

Der Hauptversammlung im Juni schlagen Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025 eine Dividende von 5,26 Euro je Vorzugsaktie und von 5,20 Euro je Stammaktie vor. Das entspricht einem Rückgang von 17 Prozent gegenüber den Vorjahreswerten. Der Dividendenvorschlag basiert auf der unverändert gültigen Dividendenpolitik, die eine Ausschüttungsquote von mindestens 30 Prozent vorsieht. Die nicht zahlungswirksame Abschreibung auf den dem Segment Porsche zugeordneten Goodwill wurde bei der Ermittlung des Dividendenvorschlags wie angekündigt nicht berücksichtigt.

VOLKSWAGEN GROUP STÄRKT 2025 FINANZIELLE SUBSTANZ IN HERAUSFORDERNDEM UMFELD	
ABSATZ 9 Mio. Fzg.	 -0,2%
UMSATZ 322 Mrd. €	 -0,8%
OPERATIVES ERGEBNIS 8,9 Mrd. €	 -53%

Alle Vergleiche mit 2024

AUSBLICK FÜR 2026 REFLEKTIERT HERAUSFORDERNDE RAHMENBEDINGUNGEN ¹	
UMSATZ 0 - 3%	OPERATIVE RENDITE 4,0 - 5,5%
NETTO CASHFLOW ² 3 - 6 Mrd. €	NETTO LIQUIDITÄT ² 32 - 34 Mrd. €

¹ Die Prognose basiert auf der Annahme, dass die derzeitige Zollsituation im internationalen Handel Bestand hat.
² Automobilbereich

Ausblick für das Jahr 2026

Die Volkswagen Group erwartet für das Jahr 2026 eine Entwicklung ihrer Umsatzerlöse in der Bandbreite von 0 bis +3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die operative Umsatzrendite für den Konzern wird voraussichtlich zwischen 4,0 und 5,5 Prozent liegen.

Im Konzernbereich Automobile geht das Unternehmen für 2026 davon aus, dass die Investitionsquote zwischen 11 und 12 Prozent liegen wird. Der Netto-Cashflow des Jahres 2026 wird zwischen 3 und 6 Milliarden Euro erwartet. Die Nettoliquidität im Konzernbereich Automobile wird 2026 voraussichtlich zwischen 32 und 34 Milliarden Euro liegen. Die Volkswagen Group verfolgt unverändert das Ziel, ihre solide Finanzierungs- und Liquiditätssteuerung fortzusetzen.

Herausforderungen ergeben sich insbesondere aus dem konjunkturellen Umfeld, Unsicherheiten in Bezug auf Beschränkungen im internationalen Handel und geopolitische Spannungen, einer steigenden Wettbewerbsintensität, volatilen Rohstoff-, Energie- und Devisenmärkten sowie aus hohen Anforderungen aus emissionsbezogenen Regulierungen.

Die Prognose basiert auf der Annahme, dass die derzeit gültigen Zollsätze im internationalen Handel Bestand haben.

Weitere Informationen zu den Markengruppen

Core

Steigerung der Umsatzerlöse auf 145,2 Mrd. Euro (+3,7%) aufgrund eines Anstiegs des Fahrzeugabsatzes um 3,3%. Operatives Ergebnis mit 6,8 Mrd. Euro leicht unter Vorjahr (-2,0%), Operative Umsatzrendite bei 4,7% (-0,3 Prozentpunkte); hier wirkten insbesondere die Belastungen aus US-Importzöllen negativ. Fortwährend starke Performance bei Škoda, um US-Zölle und Sondereffekte bereinigtes Ergebnis bei Marke Volkswagen trifft Erwartungen.

[Link](#)

Progressive

Leichter Anstieg der Umsatzerlöse auf 65,5 Mrd. Euro (+1,5%), u.a. bedingt durch den höheren Anteil vollelektrischer Modelle. Operatives Ergebnis mit 3,4 Mrd. Euro um 13,6% rückläufig, Operative Umsatzrendite bei 5,1% (-0,9 Prozentpunkte). Operatives Ergebnis insbesondere durch US-Zölle und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Audi Zukunftsvereinbarung belastet.

[Link](#)

Sport Luxury

Rückgang der Umsatzerlöse auf 32,2 Mrd. Euro (-11,7%). Operatives Ergebnis bei 0,1 Mrd. Euro (2024: 5,3 Mrd. Euro), Operative Umsatzrendite bei 0,3% (-14,2 Prozentpunkte). Gründe für den Rückgang sind ein grundlegend verändertes Marktumfeld in China, US-Zölle, der langsamere Hochlauf der Elektromobilität und damit verbundene Einmal- und Sondereffekte. Zudem wurde eine strategische Neuausrichtung des Unternehmens gestartet, um die Rentabilität und Resilienz langfristig zu stärken.

[Link](#)

Trucks/TRATON

Rückgang der Umsatzerlöse auf 42,5 Mrd. Euro (-7,9%) aufgrund geringerer Lkw-Verkäufe, insb. in Brasilien und Nordamerika. Operatives Ergebnis mit 2,4 Mrd. Euro deutlich unter Vorjahr (-42,7%). Operative Umsatzrendite bei 5,7% (-3,4 Prozentpunkte), v.a. aufgrund geringeren Lkw-Absatzes, negativer Währungseffekte, Zollkosten sowie Aufwendungen für den Produktionsstart des neuen Werks in China.

[Link](#)

CARIAD

Deutlicher Anstieg der Umsatzerlöse auf 1,8 Mrd. Euro (+33,8%), vor allem durch erfolgreiche Software-Lieferungen an Konzernmarken. Operativer Verlust verbessert auf -2,2 Mrd. Euro (2024: -2,4 Mrd. Euro) insbesondere durch konsequente Umsetzung des Transformationsprogramms, trotz hoher Aufwendungen für Restrukturierung.

Group Mobility

Operatives Ergebnis mit 3,45 Mrd. Euro (+15,0 %) deutlich über Vorjahr: Ergebnistreiber sind höhere Vertragsvolumina sowie Margenverbesserungen durch Ausphasen niedrigmargiger Portfolio-Kontrakte.

[Link](#)

Wesentliche Kennzahlen Volkswagen Konzern

	4. Quartal			Geschäftsjahr		
	2025	2024	%	2025	2024	%
Mengendaten¹ in Tsd.						
Auslieferungen an Kunden (Fahrzeuge)	2.380	2.502	-4,9	8.984	9.027	- 0,5
Absatz (Fahrzeuge)	2.441	2.574	-5,1	9.022	9.037	-0,2
Produktion (Fahrzeuge)	2.222	2.322	-4,3	8.866	8.954	-1,0
Belegschaft (am 31.12.)				662,9	679,5	-2,4
Finanzdaten nach IFRS in Mio. €						
Umsatzerlöse	83.245	87.377	-4,7	321.913	324.656	-0,8
Operatives Ergebnis	3.460	6.248	-44,6	8.868	19.060	-53,5
Operative Umsatzrendite (%)	4,2	7,2		2,8	5,9	
Ergebnis vor Steuern	3.248	4.398	-26,1	9.307	16.806	-44,6
Umsatzrendite vor Steuern (%)	3,9	5,0		2,9	5,2	
Ergebnis nach Steuern	3.499	3.558	-1,7	6.904	12.394	-44,3
Konzernbereich Automobile²						
Cashflow laufendes Geschäft	12.475	12.754	-2,2	31.406	34.263	- 8,3
Investitionstätigkeit laufendes Geschäft ³	7.826	10.944	-28,5	24.961	29.077	- 14,2
Netto-Cashflow	4.649	1.811	+156,8	6.445	5.186	24,3
Nettoliquidität am 31. Dezember				34.497	34.414	0,2
Investitionsquote	13,0	14,5		11,8	13,0	

1) Inklusive der At-Equity einbezogenen Gemeinschaftsunternehmen in China. Die Auslieferungen des Vorjahres wurden aufgrund statistischer Fortschreibung aktualisiert.

2) Werte entsprechen der seit 2025 geltenden Berichtsstruktur.

3) Ohne Erwerb und Verkauf von Beteiligungen: 4. Quartal 7.835 (9.605) Mio. €, Januar bis Dezember 23.462 (26.487) Mio. €.

Wesentliche Zahlen nach Markengruppen und Geschäftsfeldern vom 1. Januar bis 31. Dezember

Tsd. Fahrzeuge/Mio. €	Absatz		Umsatzerlöse		Operatives Ergebnis		Operative Rendite	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Markengruppe Core	5.125	4.960	145.202	140.004	6.821	6.961	4,7	5,0
Markengruppe Progressive	1.145	1.123	65.503	64.532	3.371	3.903	5,1	6,0
Markengruppe Sport Luxury ¹	266	313	32.185	36.438	90	5.286	0,3	14,5
CARIAD	-	-	1.775	1.327	-2.180	-2.431	-	-
Battery	-	-	30	8	-1.386	-1.053	-	-
TRATON Nutzfahrzeuge	306	335	42.540	46.183	2.411	4.204	5,7	9,1
At Equity einbezogene Gesellschaften China ²	2.588	2.742	-	-	-	-	-	-
Volkswagen Group Mobility	-	-	57.769	54.806	3.451	3.000	6,0	5,5
Sonstiges ³	-407	-435	-23.092	-18.643	-3.314	-401	-14,4	-2,2
Volkswagen Konzern	9.022	9.037	321.913	324.656	8.868	19.060	2,8	5,9

1) Inklusive Porsche Finanzdienstleistungen: Umsatz 36.272 (40.083) Mio. €, Operatives Ergebnis 413 (5.637) Mio. €.

2) Die Umsatzerlöse und Operativen Ergebnisse der At Equity einbezogenen Gesellschaften in China sind in den Werten des Konzerns nicht enthalten, diese Gesellschaften erzielten ein anteiliges Operatives Ergebnis von 958 (1.742) Mio. €.

3) Im Operativen Ergebnis im Wesentlichen ergebniswirksame konzerninterne Posten, insbesondere aus der Eliminierung von Zwischengewinnen, inklusive Abschreibungen auf identifizierte Vermögenswerte im Rahmen der Kaufpreisallokationen sowie den Marken nicht zugeordnete Gesellschaften.

Kontakte

Dr. Christoph Ludewig

Corporate Communications Leiter Strategy & Finance Communications

+49 (0) 1522 2 997528

christoph.ludewig@volkswagen.de

www.volkswagen-group.com

Christoph Oemisch

Corporate Communications Sprecher Finance & Sales

+49 (0) 1520 9364626

christoph.oemisch@volkswagen.de

www.volkswagen-group.com

Über den Volkswagen Konzern

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 111 Produktionsstätten in 16 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 663.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem umfassenden Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten. Das Ziel: Als „Global Automotive Tech Driver“ die besten automobilen Technologien für Kunden weltweit zugänglich zu machen - von der Einstiegsmobilität bis zum Luxussegment.

Im Jahr 2025 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,0 Mio. (2024: 9,0 Mio.). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2025 auf 321,9 Mrd. Euro (2024: 324,7 Mrd. Euro). Das operative Ergebnis betrug im Jahr 2025 8,9 Mrd. Euro (2024: 19,1 Mrd. Euro).

THE GLOBAL AUTOMOTIVE TECH DRIVER.

Volkswagen Aktiengesellschaft

Sitz: Wolfsburg

Registergericht: Amtsgericht Braunschweig

HRB Nr.: 100484

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Hans Dieter Pötsch

Vorstand: Oliver Blume (Vorsitzender), Arno Antlitz, Ralf Brandstätter, Gernot Döllner, Manfred Döss, Thomas Schäfer, Thomas Schmall-von Westerholt, Hauke Stars

Wichtiger Hinweis: Die vorgenannten Angaben werden jeder E-Mail automatisch hinzugefügt und lassen keine Rückschlüsse auf den Rechtscharakter der E-Mail zu.